

Bf3R Forschungsförderung Informationsveranstaltung des Deutschen Zentrums zum Schutz von Versuchstieren am BfR

In der biomedizinischen Forschung gewinnen Alternativmethoden zum Tierversuch immer mehr an Bedeutung. Verschiedene Förderprogramme mit dem Schwerpunkt „3R – Replace, Reduce, Refine“ treiben die Entwicklung und Akzeptanz neuer Technologien in Deutschland voran. Das Deutsche Zentrum zum Schutz von Versuchstieren (Bf3R) am Bundesinstitut für Risikobewertung bietet mit dem Symposium die Möglichkeit, sich umfassend über die bundesweiten 3R-Fördermöglichkeiten zu informieren.

Vorträge und Diskussionsrunden sollen unter Mitwirkung des Projektträgers Jülich, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Stiftung set und 3R-fördernder Bundesländer neue Impulse für innovative Forschungsansätze geben.

Eine Beteiligung in Form von Posterbeiträgen bereits geförderter Projekte oder neuer Projektideen ist ausdrücklich erwünscht und bei der Registrierung anzugeben. Einsendeschluss der Abstracts (max. 250 Wörter) für die Postersession ist der 16.08.2019.

20. September 2019 ab 9 Uhr

09:00–09:30	Registrierung und Posteraufbau
09:30–09:45	Begrüßung
09:45–11:15	Vorstellung der Förderprogramme im Bereich 3R <ul style="list-style-type: none">• Projektträger Jülich (Förderschwerpunkt „Ersatzmethoden zum Tierversuch“ des BMBF)• DFG• Stiftung set• FoFö Rheinland-Pfalz/Baden-Württemberg• Bf3R
11:15–11:30	Kaffeepause
11:30–12:00	Keynote-Lecture 1: Dr. Holger Breithaupt (EMBO Press Journals) – Open Science and the Dissemination of Knowledge
12:00–13:15	Mittagspause
13:15–13:45	Keynote-Lecture 2: Prof. André Bleich (MHH) – Severity Assessment in Animal based Research
13:45–14:15	Keynote-Lecture 3: Prof. Dieter Krause (TUHH) – Development of the Hamburg Anatomical Neurointerventional Simulator – Replacement of Animal Experiments
14:15–14:30	Kaffeepause/Poster
14:30–15:45	World-Café mit Informationen/Beratung zu Fördermöglichkeiten sowie Postersession
15:45–16:15	Schlusswort und Posterpreisvergabe